Kindtaufe.

Den ersten Gang in's Leben macht
Der Mensch als Kindlein zart und klein;
Man bettet ihn in Kissen sacht
Und trägt in's Kirchlein ihn hinein,
Daß er empfang das Gnadenwort,
Aus ferner Zeit, aus heil'gem Land:
„Kommt zu mir all ihr Kindelein
Und knüpft mit mir ein ewig Band!"
Der Täufling kann noch gar nichts denken,
Schaut nur verwundert rings umher,
Indeß die treuen Eltern Beide
Gebete sprechen inhaltsschwer!
Sie sind die Engel, die im Leben
Dem kleinen Wesen Gott verlieh,
Sie werden treulich es behüten,
Sein Wohl beschützen spät und früh! —

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000198